

Übersicht der Veranstaltungen und Seminare im Wintersemester 2012/2013

- 1. Internationale Konferenz *Heimat – Identität, Kontinuität und Differenz in einer globalen Welt*:** 10.-12. Oktober 2012
- 2. Einschreibungen für die Sprachkurse Deutsch:** 8.-21. Oktober 2012
- 3. Einstufungstest für die Sprachkurse Deutsch:** 23.-25. Oktober 2012
- 4. Regionales DAAD-Netzwerkseminar *Fachsprachendidaktik*:** 16.-18. November 2012
- 5. Eröffnung des akademischen Jahres im IDLF, Promotionsverteidigungen und Tag der offenen Tür:** 26. November 2012
- 6. Anmeldung für das Landeskundliche Tandemprojekt Regensburg-Klausenburg:**
bis zum 30. November 2012
- 7. Lesung und Theateraufführung** mit Carmen Elisabeth Puchianu und Robert Gabriel Elekes: 6. und 7. Dezember 2012
- 8. Stammtisch:** 15. Oktober und 10. Dezember 2012



Veranstaltungen und Seminare im Wintersemester 2012/2013

Kontakt:

Institut für deutschsprachige Lehre und Forschung
Str. I.C. Brătianu Nr. 22.
400079 Cluj-Napoca
Tel. / Fax : 0264 334566
<http://idlf-cluj.jimdo.com>



Besuchen Sie unsere Facebook-Seite
Institut für deutschsprachige Lehre und Forschung (IDLF)

1. Internationale Konferenz

Heimat – Identität, Kontinuität und Differenz in einer globalen Welt

(10.-12. Oktober 2012)

Veranstalter: Deutsche Gesellschaft e.V. Berlin, Departament für deutsche Sprache und Literatur der Babeş-Bolyai-Universität/BBU, Institut für deutschsprachige Lehre und Forschung/IDLF

Zeit und Ort: 10.-12. Oktober, ab jew. 9 Uhr, Adenauer-Saal im IDLF

Kontakt: András F. Balogh, abalogh@lett.ubbcluj.ro

Wir wollen hiermit Ethnologen, Soziologen, Psychologen, Philosophen, Historiker, Migrationsforscher, Literaten, Schriftsteller zu einer dreitägigen Konferenz nach Klausenburg/Cluj-Napoca/Kolozsvár (Rumänien) einladen, an einen Ort mit einer wechselvollen Geschichte, der sich für eine kontroverse Diskussion zum Thema „Heimat“ regelrecht anbietet.

Der interdisziplinäre Ansatz der Konferenz ermöglicht es, am Beispiel der deutschen Minderheitenkulturen folgende Fragestellungen zu thematisieren: Es gibt viele Gründe, die Heimat zu verlassen und auf „Wanderschaft“ zu gehen – welche waren die Gründe der deutschen Minderheiten? Wie gehen die einst „Vertriebenen“ oder „Flüchtlinge“ mit dem Begriff „Heimat“ um, wie gestrig und rückschrittlich erscheint er ihnen? Bedeutet Flucht oder Weggang Ende von Heimat? Welche Heimat ist oder bleibt „süß“ – Siebenbürgen, Rumänien, Deutschland? Und was bedeutet diese für die eigene Zukunftsgestaltung? Muss es für den Menschen einen bestimmten Ort geben, an dem er mit der Landschaft und den Gegenständen, die er benutzt, verwachsen ist oder braucht er in einer globalen High-Tech-Welt gar keine „menschlichen Landkarten“ mehr? Inwiefern kann der Mensch eine „neue Heimat“ finden? Kann es auch mehrere Orte geben, an denen er sich „beheimatet“ fühlt?

Ein Großteil der eingeladenen Referenten und Diskutanten haben als Angehörige der deutschen Minderheit das Schicksal von „Vertriebenen“ oder „Flüchtlingen“ erlitten und zum Begriff „Heimat“ einen speziellen Bezug. Das Siebenbürgen-Lied bringt diesen Bezug deutlich zum Ausdruck: „Siebenbürgen, süße Heimat ...“

Weitere Informationen: s. Tagungsprogramm unter: <http://idlf-cluj.jimdo.com>



Fotos: Pressekonferenz zum Tandembuch (März 2012) und Deutsch-rumänisches Seminar *Bildung in Europa* mit Stipendiaten der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (November 2011)

3. Gemeinsame Eröffnung des akademischen Jahres im IDLF durch die deutschsprachigen Studiengänge

(26. November 2012)

Veranstalter: IDLF, Rektorat der BBU, deutschsprachige Studiengänge der BBU

Zeit und Ort: 26. November 2012, Räumlichkeiten des IDLF

Kontakt: Gabriella-Nóra Tar, tarnora@yahoo.com; Mihaela Ilişiu, mihaela.ilisiu@ubbcluj.ro

Zielgruppe: Erstsemester, BA- und MA-Studenten, Dozenten und Mitarbeiter der deutschsprachigen Studiengänge

Die Veranstaltung richtet sich speziell an die Erstsemester der deutschsprachigen Studienabteilung der BBU (aber auch an alle BA- und MA-Studenten, Dozenten und Mitarbeiter der deutschen Studiengänge!), die im IDLF im Laufe ihres Gesamtstudiums einen gemeinsamen Kommunikationsraum für eine interdisziplinär und international orientierte Lehre und Forschung an der dreisprachigen BBU finden sollten.

Das IDLF sieht sich durch seine Zielsetzungen von Anfang an dazu verpflichtet, als Koordinationstelle für Lehre und Forschung das Zusammengehörigkeitsgefühl sowohl der Studierenden als auch der Lehrenden zu fördern und erhofft durch diesen ersten Versuch einer gemeinsamen Eröffnung des akademischen Jahres eine deutschsprachige Eröffnungsfeier als Tradition an der Klausenburger Universität etablieren zu können.

Im Rahmen des Programms stellen sich die Dozenten und Studierenden der einzelnen Studiengänge bzw. die Vertreter unserer Partnereinrichtungen vor; durch unterschiedliche Einzelangebote (z.B. Quizspiel) sind wir darum bemüht, das fakultätsübergreifende Kennenlernen unter den Studierenden zu fördern.

Einer der Höhepunkte des Tages ist die öffentliche Promotionsverteidigung unserer deutschsprachigen Doktorandinnen, Ioana Florea und Meda Mucundorfeanu. Der Tag, der auch als Tag der offenen Tür im IDLF fungiert, wird durch ein kulturelles Rahmenprogramm (u.a. Lesung aus dem Tandembuch) abgerundet.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!

DAS IDLF STELLT SICH KURZ VOR

Leitung: Prof. Dr. Rudolf Gräf

Stellvertretende Leitung: Lekt. Dr. Gabriella-Nóra Tar

Sprechzeiten: Mi 14-16, Fr 10-12, Büro neben Adenauer-Saal, 1. Stock

Das Deutsche Institut wurde am 4. Januar 1998 im Rahmen der seit 1993 existierenden Fakultät für Europastudien an der Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg gegründet. Bei der Gründung wurde dem Institut die Aufgabe zugewiesen, die rumänisch-deutsche Zusammenarbeit zu unterstützen, aus diesem Grund richtete man auch die Deutsche Bibliothek der Fakultät ein.

Das Deutsche Institut wurde im Studienjahr 2009/2010 umstrukturiert und in das Institut für deutschsprachige Lehre und Forschung (kurz IDLF) umbenannt. Das Institut besteht seitdem aus 2 Abteilungen:

- Die Abteilung Lehre bietet u.a. Intensivkurse Deutsch für Studenten und Angestellte der BBU bzw. Fortbildungen und Trainings mit diversen Schwerpunkten (z.B. zu Schlüsselkompetenzen in Medien und Wirtschaft, zu Theater-, Musik-, Kunstpädagogik) in deutscher Sprache.

- In der Abteilung Forschung sind mehrere Arbeitsgruppen (u.a. zur Kinder- und Jugendkultur, zu landeskundlichen und kulturhistorischen Studien) tätig, die neben ihren eigenen Publikationen gemeinsam das Jahrbuch *Studia Germanica Napocensia* der deutschsprachigen Studiengänge der Universität herausgeben.

Die Ziele des Instituts sind:

- die Etablierung eines (Fort)Bildungs- und Forschungszentrums,
- der Ausbau einer Koordinationsstelle für Lehre und Forschung an den deutschsprachigen Studiengängen und ihre Internationalisierung,
- die Förderung der deutschen Sprache an der BBU und in der Region,
- die Förderung der bewussten Zusammenarbeit deutschsprachiger Kulturträger in der Region (DACHL-Institut).



2. Regionales DAAD-Netzwerkseminar für HochschuldozentInnen im studienbegleitenden DaF-/Fachsprachenunterricht (16.-18. November 2012)

Thema: EU mit den Schwerpunkten „Politik“ und „Recht“

Veranstalter: Elisabeth Lazarou, DAAD-Lektorin, Bukarest/Gregor Hübner, DAAD-Fachlektor, Klausenburg

Zeit und Ort: 16.-18. November 2012, Adenauer-Saal im IDLF, 9 bis 18 Uhr

Kontakt: Gregor Hübner, daad.huebner@gmail.com

Zielgruppe: wichtige MultiplikatorInnen aus dem Fachsprachenbereich, die z.T. in der Lehreraus- und -fortbildung tätig sind; insbesondere MultiplikatorInnen aus dem Fachsprachenbereich „Recht“ und „Politik“

Anmeldefrist: 8. Oktober 2012

Seit fast 15 Jahren findet dieses vom DAAD geförderte Netzwerkseminar statt, das gleichgesinnten HochschuldozentInnen die Möglichkeit des Austauschs und der Weiterbildung verschafft. Den Schwerpunkt bilden Fragestellungen des DaF-Unterrichts als studienbegleitendes Fach, welches im letzten Jahrzehnt weltweit an Bedeutung gewonnen hat.

Aus den Bedarfsanalysen, die im Rahmen dieser Seminare durchgeführt wurden, ergab sich, dass an den meisten Hochschulen kein geeignetes Lehrmaterial zur Europäischen Union im Bereich „Politik“ und „Recht“ vorhanden ist, jedoch dieser Themenschwerpunkt sowohl fachbezogen als auch fachübergreifend gelehrt wird. Die Zahl der Europa-Studiengänge an südosteuropäischen Hochschulen ist in den letzten Jahren weiter angestiegen und somit auch der Bedarf an studienbegleitendem DaF-Unterricht. Das Seminar hat das Ziel, den TeilnehmerInnen einen tieferen Einblick in die Wirklichkeit der Fachkommunikation im Bereich EU-Politik und EU-Recht zu gewähren und sie in die Lage zu versetzen, daraus teilnehmerzentrierte Lernziele für ihren studienbegleitenden DaF-Unterricht abzuleiten. Auf der Basis der Analyse von Unterrichtsmaterialien sollen eigene Übungen bzw. Unterrichtssequenzen erstellt werden.

Auch sollen sowohl die bereits aus den beiden letzten Seminaren vorhandenen, exemplarisch didaktisierten Lehrmaterialien überarbeitet und nach Analyse weiterer Rohtexte aus den Bereichen EU-Recht und EU-Politik neue Materialien didaktisiert werden.



Fotos: Probe für IDLF-Weihnachtsfeier (Dezember 2011) und Landeskundliches Tandemprojekt Regensburg-Klausenburg, Jahrgang 2011/2012 (März 2012)

5. Sprachkurse:

Ab November 2012 werden die Deutschkurse (Niveau A1 bis C1) in den Räumlichkeiten unseres Instituts weitergeführt.

Zeit und Ort: wöchentlicher Unterricht, 2stündig, IDLF, Seminarraum bzw. Adenauer-Saal

Zielgruppe: Studenten aller deutschsprachigen Studiengänge der BBU

Anmeldefrist: 8.-21. Oktober 2012

Einstufungstest: 23.-25. Oktober 2012

Lehrerkollegium:

Emilia Darnai: emilia.darnai@ubbcluj.ro

Gabriel Sălăjan: gabriel.salajan@yahoo.com

Thomas Schetter: schetter@daad.ro

Kurt Schmidts: kurt_schmidts@euro.ubbcluj.ro

Weitere Informationen und unseren Stundenplan finden Sie unter: <http://idf-cluj.jimdo.com>.

6. Stammtisch der deutschsprachigen Studiengänge der BBU

Der Stammtisch ist eine Initiative des IDLF. Dozenten, Studierende der deutschsprachigen Studiengänge sowie Mitarbeiter der Partnerinstitutionen sind zu diesem regelmäßigen informellen Treffen herzlich eingeladen.

Die Termine für das Wintersemester 2012/2013 sind: 15. Oktober und 10. Dezember 2012. Ort und Uhrzeit werden rechtzeitig auf der Startseite unserer Webseite angegeben: <http://idf-cluj.jimdo.com>.



Foto: Forschungskolloquium für BA- und MA-Studenten im IDLF (Sommersemester 2012)

7. Lesung von Carmen Elisabeth Puchianu und Theateraufführung mit Duo Bastett

(6.-7. Dezember 2012)

Veranstalter: IDLF, Demokratisches Forum der Deutschen Klausenburg

Zeit und Ort: 6. und 7. Dezember 2012, Räumlichkeiten des IDLF und des Deutschen Forums

Kontakt: Gabriella-Nóra Tar, tarnora@yahoo.com

Das IDLF lädt im Dezember in Kooperation mit dem Demokratischen Forum der Deutschen Klausenburg zu einer deutschsprachigen Lesung und Theateraufführung ein. Seit seiner Neueröffnung ist das IDLF bewußt darum bemüht, den unentbehrlichen Dialog zwischen Wissenschaft und Kunst, Theorie und Praxis zu fördern. In diesem Sinne stellen beide Veranstaltungen durch ihre künstlerische Herangehensweise an Literatur bzw. an literatur- und theaterwissenschaftliche Fragestellungen gleichzeitig auch eine Begegnung mit der zeitgenössischen deutschsprachigen Kulturszene Siebenbürgens dar.

Die Kronstädter Schriftstellerin und Germanistin Carmen Elisabeth Puchianu liest am 6. Dezember aus ihrem neuen Roman *Patula lacht*. Der Familien- und Frauenroman von Puchianu erzählt „die Geschichte einer siebenbürgischen Familie über drei Generationen, wobei die Frauen der verschiedenen Generationen abwechselnd in den Vordergrund rücken.“ Dadurch entsteht „ein Kaleidoskop vom Leben in Siebenbürgen vor und nach der Wende von 1989“.

Am 7. Dezember findet die deutschsprachige Theateraufführung *Tägliche Tage* mit Duo Bastett statt. Carmen Elisabeth Puchianu und Robert Gabriel Elekes inszenieren unter diesem Titel eine Adaption nach Samuel Becketts *Glückliche Tage (Happy Days)*. Es geht um die absurde Geschichte der allmählich in Erde versinkenden Dauersprecherin Winnie und ihres größtenteils zum Schweigen verdonnerten Partners Willie, die mit den für die Spielart des Duos spezifischen Mitteln des Sprech-, Improvisations-, Körper- und Tanztheaters szenisch umgesetzt wird. *Tägliche Tage* stellt die dritte Produktion des Kronstädter Theaterduos dar, das seit 2009 als solches besteht und sich nicht nur in Rumänien als alternatives deutschsprachiges Spielensemble einen Namen gemacht hat.

Weitere Informationen: Passauer Neue Presse, 21.04.2012; Allgemeine Deutsche Zeitung, 11.05.2012

4. Landeskundliches Tandemprojekt Klausenburg-Regensburg 2013

Veranstalter: Europaeum der Universität Regensburg, Departament für deutsche Sprache und Literatur der BBU, IDLF, Zentrum für Internationale Beziehungen/CCI

Zeit und Ort: Sommersemester 2013, März in Klausenburg bzw. Juli in Regensburg

Kontakt: tandemprojekt@yahoo.com

Zielgruppe: BA- und MA Studierende bzw. Doktoranden von allen deutschsprachigen Studiengängen an der BBU mit guten Deutschkenntnissen

Anmeldefrist (mit Lebenslauf und Themenvorschlag): 30. November 2012

Das Europaeum – Ost-West-Zentrum der Universität Regensburg und das Departament für deutsche Sprache und Literatur der BBU Klausenburg führen jährlich in Kooperation mit dem IDLF und dem Zentrum für Internationale Beziehungen der BBU ein deutsch-rumänisches landeskundliches Tandemprojekt mit jew. 10 Studierenden von beiden Standorten durch.

Das Projekt umfasst zwei Phasen: den Besuch und Gegenbesuch der Teilnehmer. Im Rahmen des Projektes recherchieren die teilnehmenden Studenten in beiden Ländern zu von ihnen gewählten landeskundlichen Themen in Tandemform (d.h. zu zweit). Nach Beendigung des Aufenthaltes im Gastland verfassen die Teilnehmer einen Bericht über die Ergebnisse ihrer Themenrecherche. Die Endberichte werden als gemeinsame Broschüre der beiden Universitäten veröffentlicht.

Das deutsch-rumänische landeskundliche Tandemprojekt findet im Sommersemester 2013 in den folgenden zwei Phasen statt:

1. Phase: März 2013: Besuch und Themenrecherche der Regensburger Studierenden in Klausenburg, Rumänien
2. Phase: Juli 2013: Gegenbesuch und Themenrecherche der Klausenburger Studierenden in Regensburg, Deutschland

Projektteam:

Lisa Unger-Fischer M.A. – Projektleitung Regensburg

Roxana Dürr – Projektleitung Regensburg

Dr. Gabriella-Nóra Tar – Projektleitung Klausenburg

Ioana Florea und Emilia Darnai – Projektbetreuung Klausenburg

Weitere Informationen: s. Tandembuch – Cartea Tandem unter: http://www.uni-regensburg.de/europaeum/medien/berichte/cluj_tandem_web.pdf